



Uwe Franz

### Neue Diesellok beim DEV

Bereits in DME 2/92 waren auf Seite 31 ein paar Fotos von der Verladung der neuen Lok DEV V 120 bei Bayer in Leverkusen zu sehen. Weil diese Fotos erst kurz vor Redaktionsschluß aufgenommen wurden, konnte kein ausführlicher Text beigefügt werden. Das sei hiermit nachgeholt.

Die sich schon lange Zeit hinziehenden Verkaufsverhandlungen über die Lok 107 der „Bayerbahn“ führten im März dieses Jahres endlich zum Erfolg. Weil die Überführung der nur für eine Höchstgeschwindigkeit von 18 km/h zugelassenen Lokomotive auf der DB weder technisch noch finanziell vertretbar gewesen wäre, mußte die Lokomotive leider per Straßentief-lader von Leverkusen nach Bruchhausen-Vilsen transportiert werden.

Die Lok Nr. 107 entstand 1965 zusammen mit ihren Schwestern, Nr. 104 und 106, aus 6 meterspurigen 2achsigen Diesellokomotiven der Firma Jung (Typ LC 12 B) nach Stilllegung des meterspurigen Werksbahnnetzes im Bayer-Werk Anfang der 60er Jahre. Mit großem technischen und wahrscheinlich auf finanziellen Aufwand wurden die beiden meterspurigen Diesellokomotiven mit den Jung-Fabriknummern 12087 und 13027 bei der Lokomotivfabrik Jung in Jungenthal zur regelspurigen Doppel-Diesellok Nr. 107 der Eisenbahn Köln-Mühlheim - Leverkusen der Farbenfabrik Bayer AG umgebaut.

Die am 2. 12. 1965 durch den Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht NRW bei der BD Köln abgenommene, vollkommen explosionsgeschützt ausgeführte Lok wurde 1985 auf Funkfernsteuerung umgebaut. Die dadurch überflüssig gewordenen Bedienungselemente auf dem Führerstand wurden restlos demontiert, so daß das Führerhaus heute nur noch als Frühstücks- und Aufenthaltsraum für die Lok-Rangierführer dient. 5 Jahre später, am 16. 5. 1990, wurde sie endgültig abgestellt, nachdem ausreichend neue Diesellokomotiven zur Verfügung standen.

Zunächst soll sie sich als Leihgabe bei den Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya verdient machen. Die Lok soll in Kürze von Mitarbeitern der VGH und des DEV betriebsfähig aufgearbeitet werden, damit sie die abgewirtschafteten Dieselloks der BR V 36 bei den bevorstehenden zahlreichen Bauzügen für die Streckenanierung unterstützen kann. Ob die V 120 eines Tages auf Meterspur umgebaut wird, was technisch möglich wäre, ist noch nicht entschieden.

#### Technische Daten von Lok DEV V 120

|                    |  |
|--------------------|--|
| Spurweite:         | 1435 mm  |
| Motor:             | Deutz A 6 M 517  |
| Leistung:          | 2 x 122 PS   |
| gr. Breite:        | 2950 mm  |
| gr. Höhe:          | 3660 mm  |
| LüP:               | 9890 mm  |
| R <sub>min</sub> : | 40 m   |
| Dienstgew:         | 39,4 t   |
| Kraftübertr:       | Gelenkwellen   |
| Bremse:            | Westinghouse-Druckluftbremse,<br>1 Kammerbremse auf alle 4 Radsätze, Trommelbremse mit je 2 Backen |

DEV V 120 in Bruchhausen-Vilsen

Oben: Noch getrennt, 3. 92, Foto: Uwe Franz

Mitte: 1. 5. 1992, Foto: Hans Overdick

Unten: 3. 5. 1992, Foto: Wolfram Bäumer